

Vorbereitung Elternkarenz Führungskraft/Personalabteilung

Name Mitarbeiterin

Planen Sie ausreichend Zeit für Ihre Vorbereitung ein. Es geht darum, dass Sie aus Ihrer Sicht derzeitige Präferenzen und Möglichkeiten für die weitere Personalplanung vorüberlegen können. Diese Checkliste soll Sie dabei unterstützen.

Was	Wann
☐ Übersicht über Termine, Fristen und nächste Schritte laut Mutterschutzgesetz/Väter-Karenzgesetz zu Regelungen des Papamonats, der Elternkarenz, Elternteilzeit und Änderungen der Arbeitszeitlage verschaffen	_____
☐ Falls Adoptiv- und Pflegeeltern: Übersicht über rechtliche Regelungen verschaffen	_____
☐ Erheben des offenen Urlaubsanspruchs, Zeitguthabens bzw. Zeitdefizits	_____
☐ Ansprechpersonen während der Zeit der Abwesenheit der Mitarbeiterin überlegen (in Abstimmung mit der Personalabteilung)	_____
☐ Formulierung der Präferenzen bezüglich Ausstieges und Wiedereinstieges der Mitarbeiterin unter Berücksichtigung der unternehmensrelevanten Ziele (Dauer der Auszeit, Anbindung, geringfügige Weiterbeschäftigung)	_____
☐ Informationen einholen über unternehmensübliche Anbindungs- und Kontakthalteangebote (Abstimmung Personalabteilung) und Auswahl der Angebote → siehe Kontakthaltemöglichkeiten im Besprechungsbogen	_____
☐ Überlegungen zu Personalbestand, Karenzvertretung und Übergabemanagement (welche Mitarbeiterinnen übernehmen welche Aufgaben, Einarbeitungspläne, gibt es eine Karenzvertretung, welchen Übergabezeitraum gibt es für eine Karenzvertretung)	_____
☐ Überlegungen zu möglichen Karriereschritten nach der Elternkarenz	_____
☐ Offene Fragen:	_____



TIPP! Vorteile eines geplanten Wiedereinstiegs

Für Unternehmen ist der gut geplante und gleitende Wiedereinstieg ein finanzieller und organisatorischer Vorteil – Kosten der Personalsuche, -auswahl und -einstellung für Vertretungen sinken ebenso wie die Kosten der Einschulung und können durch geeignete Maßnahmen, wie zum Beispiel geringfügige Beschäftigung, (Eltern-)Teilzeit, Behalten der technischen Ausstattung wie Intranet-Zugang, Telefon, Computer und dem Kontakthalten zwischen Mitarbeiterin und Unternehmen, fast gänzlich eliminiert werden.